

Neue Rosalia-Formen (Coleoptera, Cerambycidae).

Von N. N. Plavilstshikov in Moskau.

Rosalia batesi Har. ab. **prothoracebasiimmaculata** nova.

Halsschild nur mit Apikalmakel; Basalmakel fehlt (prothorace basi immaculato). — Japan: Jesso.

Diese Aberration kann auch die Kombination mit den früher benannten Aberrationen bilden; z. B. bei ab. *mediinterrupta* Pic ist die Mittelbinde der Flügeldecken an der Naht unterbrochen (Halsschild wie bei der Stammform gezeichnet); wenn bei einigen Exemplaren die beiden Merkmale vorhanden sein würden. Mittelbinde unterbrochen = ab. *mediinterrupta*, Halsschild ohne Basalmakel = ab. *prothoracebasiimmaculata*, so könnte man eine solche Form als ab. *mediinterrupta-prothoracebasiimmaculata* nen-

nen. Auch bei anderen Kombinationen der bekannten Aberrationen würde es sehr günstig und leicht sein, sie durch die äquivalent-kombinierten Namen zu bezeichnen (um die Aberrations-Namen nicht zu vermehren).

Rosalia (Eurybates) gravida Lam.

Bei der Stammform sind die rot tomentierten Flügeldecken so gezeichnet: ein Subhumeralfleck (nicht groß und mehr oder weniger rundlich), eine größere Diskalmakel in der Mitte der Decke (mehr oder weniger quer) — schwarz.

- a) Ab. **inhumeralis** nova. — Subhumeralmakel fehlt (elytris macula subhumerali deficiente). — Sikkim.
- b) Ab. **unicolor** nova. — Flügeldecken einfarbig rot (elytris unicoloribus rubris). — Sikkim.

Rosalia (Euyribates) hariola J. Thoms.

Stammform: Halsschild und Flügeldecken zinnoberrot, Scheitel und Schildchen einfarbig schwarz. Halsschild mit einer mehr oder weniger quer gestellten Medianmakel (Lateralhöcker auch schwarz). Flügeldecken mit folgenden schwarzen Makeln: Humeralmakel an der Basis, zwei Lateralmakeln (im ersten und im letzten Drittel), zwei Diskalmakeln (im ersten Drittel und hinter der Mitte).

Variiert:

- a) Ab. **verticerubra** nova. — Wie die Stammform, aber Scheitel beiderseits der Mittellinie rot gefleckt (ut forma typica, sed vertice rubro bimaculato). — Sikkim.
- b) Ab. **scutellaris** nova. — Wie die Stammform, aber Schildchen beiderseits rot gefleckt (ut forma typica, sed scutello rubro bimaculato).
- c) Ab. **vertice-scutellaris** nova. — Scheitel und Schildchen rot gefleckt (ut forma typica, sed scutello verticeque rubro bimaculato).
- d) Ab. **incollaris** nova. — Wie die Stammform, aber Halsschild ohne schwarze Medianmakel (ut forma typica, sed prothorace disco immaculato).
- e) Ab. **inbasalis** nova. — Wie die Stammform, aber Humeralmakel (an der Flügeldeckenbasis) fehlt (ut forma typica, sed elytris basi immaculatis).

- f) Ab. **posticeimpunctata** nova. — Wie die Stammform, aber hintere Lateralmakel fehlt (ut forma typica, sed elytris postice lateraliter immaculatis).

Alle obgenannten Formen wurden in Sikkim gesammelt.

Auch hier sind mehrere Kombinationen möglich; mir sind bekannt: *scutellaris-incollaris* (Schildchen rot gemakelt, Halsschild ohne Medianmakel), *verticerubra-inbasalis* (Scheitel rot gemakelt, Humeralmakel fehlt) und *incollaris-inbasalis* (Medianmakel des Halsschildes und Humeralbasalfleck der Flügeldecken fehlen).

Rosalia (Eurybates) decempunctata Westw.

Stammform: Halsschild und Flügeldecken rot tomentiert. Halsschild mit zwei schwarzen Medianmakeln (Vorder- und Hintermakel), Lateralhöcker auch schwarz. Flügeldecken mit folgenden schwarzen Flecken: Lateralfleck im ersten Viertel des Seitenrandes; Dorsalfleck im ersten Viertel der Decke; Dorsalfleck in der Mitte; Dorsallateralfleck im letzten Viertel. Kopf und Schildchen einfarbig schwarz.

Variiert

- a) Ab. **verticerubra** nova. — Wie die Stammform, aber Scheitel beiderseits rot gefleckt (ut forma typica, sed vertice rubro bimaculato).
- b) Ab. **prothoraceanticeimmaculata**. — Wie die Stammform, aber Halsschild ohne Vordermakel (ut forma typica, sed prothorace antice immaculato).
- e) Ab. **praescutellaris** nova. — Wie die Stammform, aber Flügeldecken noch mit einem kleinen schwarzen Fleckchen neben den Schildchen (Praescutellarfleck). Ut forma typica, sed elytris macula parva nigra praescutellari ornatis.
- d) Ab. **inapicalis** nova. — Wie die Stammform, aber Flügeldecken ohne Hintermakel (Dorsollateralfleck im letzten Viertel. — Ut forma typica, sed elytris macula dorsolaterali praeapicali deficiente).
- e) Ab. **anticereducta** nova. — Wie die Stammform, aber die Flügeldecken ohne vorderen Dorsalfleck (ut forma typica, sed macula dorsali anteriore deficiente).
- f) Ab. **bireducta** nova. — Wie die Stammform, aber die Flügeldecken ohne Vorder- und Hinterdorsalflecken

(vorderer Dorsalfleck und hinterer Dorsalfleck). — Ut forma typica, sed elytris maculis dorsali anteriore et dorsolaterale posteriore deficientibus.

Die obgenannten Aberrationen stammen aus Sikkim, Assam und Birma.

Bei den Aberrationen b—f kann der Scheitel schwarz oder rot gefleckt sein; bei den Aberrationen a und c—f kann der Halsschild zwei oder nur eine Medianmakel haben; bei den Aberrationen a, b, d—f ist bisweilen ein Praescutellarfleck vorhanden. Mir sind bekannt: 1) ab. *verticerubra-inapicalis*, 2) ab. *verticerubra-bireducta*, 3) ab. *prothoraceanticeimmaculata-anticereducta* und 4) *praescutellaris-verticerubra*.*)

Rosalia (Eurybates) formosa Saund.

A. formosa formosa Saund.

Stammform: Halsschild und Flügeldecken rot tomentiert. Halsschild mit zwei Medianmakeln (Vorder- und Hintermakel) und zwei Lateralmakeln (welchen die Höcker umgeben). Flügeldecken mit Dorsal- und Medianbinde, zwischen diesen mit zwei großen Makeln (Dorsal- und Lateralmakel).

Variiert:

- a) Wie die Stammform, aber Halsschild ohne Vordermakel (wurde früher benannt). — Ab. *irinae* Plav.
- b) Ab. *subepipleuralis* nova. — Zweite Querbinde ist längs des Seitenrandes nach vorne verlängert und hier mit der Lateralmakel verfließend (ut forma typica, sed fascia secunda lateraliter prolongata cum macula laterali confluenta). — Sikkim.

B. formosa conviva Csiki.

Stammform: Halsschild und Flügeldecken mit solchen Makeln und Binden wie bei *formosa formosa*; die Flügeldeckenbinden sind aber etwas verschiedenartig gebaut.

Variiert:

- a) Ab. *prothoraceanticeimmaculata* nova. — Halsschild

*) Alle obgenannten Aberrationen gehören zu *R. septempunctata* Westw. Die Formen, welche Kriesche als „subsp.“ *orientalis* und „subsp.“ *insulana* beschrieben hat (1920) sind, wie es scheint, auch variabel, aber ich kann über ihre Variabilität nichts sagen.

ohne Vordermakel (ut forma typica, sed prothorace antice immaculato). — Formosa.

- b) Ab. **posticedivisa**. — Hinterbinde der Flügeldecken ist längs der Naht breit unterbrochen (fascia secunda elytrorum ad suturam interrupta). — Formosa.

Rosalia (Eurybatorosalia) latericia Hope.

Stammform: Halsschild und Flügeldecken einfarbig zinnoberrot, nur die Lateralhöcker des Halsschildes schwarz und kahl.

Variiert:

- a) Ab. **verticerubra** nova. — Scheitel rot gemakelt (ut forma typica, sed vertice rubro bimaculato).
- b) Ab. **scutellaris** nova. — Wie Stammform, aber Schildchen rot gemakelt (ut forma typica, sed scutello rubro bimaculato).
- c) Ab. **humeralis** nova. — Wie die Stammform, aber Flügeldecken mit einem schwarzen Humeralflecken (ut forma typica, sed elytris humeris nigro unipunctatis).
- d) Ab. **humerohipunctata**. — Flügeldecken im Basaldrittel mit zwei schwarzen Lateralflecken: einer auf den Schultern, und der zweite hinter der Schulter im ersten Drittel (ut forma typica, sed elytris in triente basali lateraliter nigro bipunctatis).
- e) Ab. **humerostrciata** nova. — Humeral- und Posthumeralflecken (siehe ab. d) sind länglich verbunden und bilden eine kurze laterale Längsbinde (ut forma typica, sed elytris in triente basali lateraliter brevis longitudinaliter nigro unilineatis).
- f) Ab. **mediopunctata** nova. — Flügeldecken zinnoberrot, in der Mitte der Decke ein kleines schwarzes Lateralflecken (ut forma typica, sed elytris medio lateraliter nigro unipunctatis). — Assam (für alle Aberrationen).

Den rot gefleckten Scheitel und das Schildchen können auch die Aberrationen c—f haben; auch ab. *mediopunctata* könnte eine Kombination mit den Aberrationen c—e bilden. Mir sind bekannt: 1) ab. *verticerubra* - *scutellaris*, 2) ab. *scutellaris* - *mediopunctata*, 3) ab. *humeralis*-*mediopunctata*, 4) ab. *humerostrciata*-*mediopunctata*-*scutellaris*.